

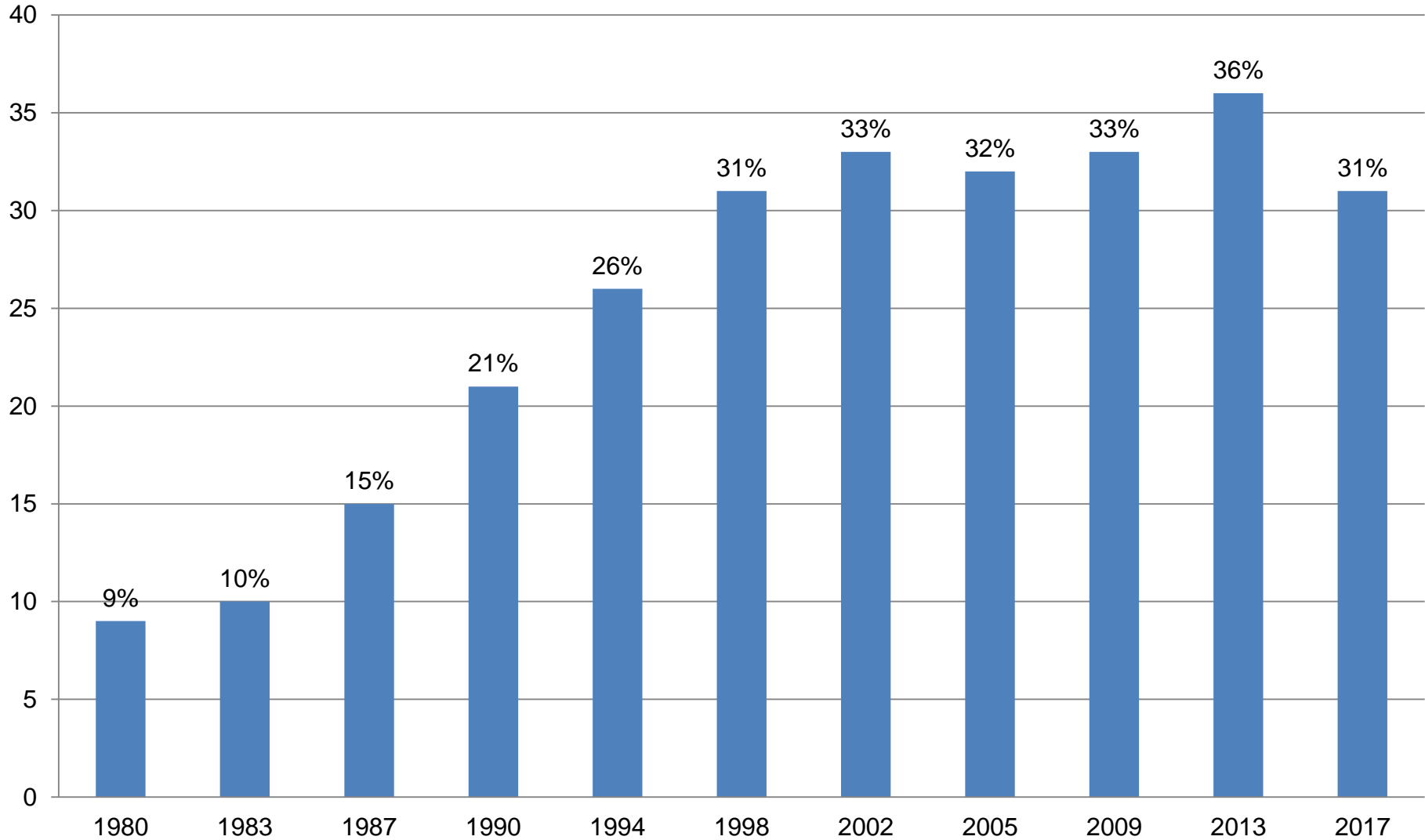


Politische Machtverteilung in NRW: Frauen in den Kommunen

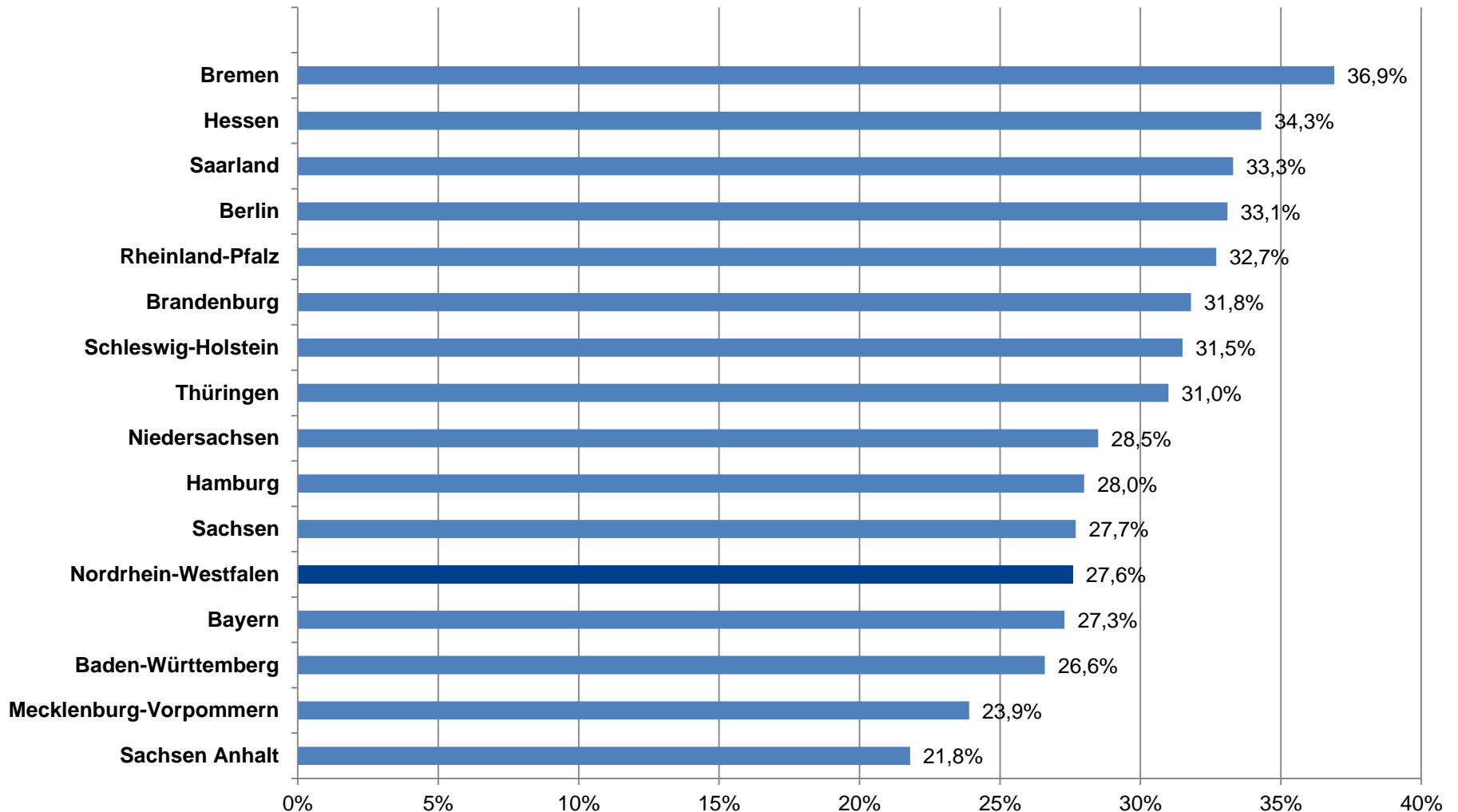
Zum Internationalen Frauentag,
Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn, 9. März 2020

© FernUniversität in Hagen / Horst Pierdolla

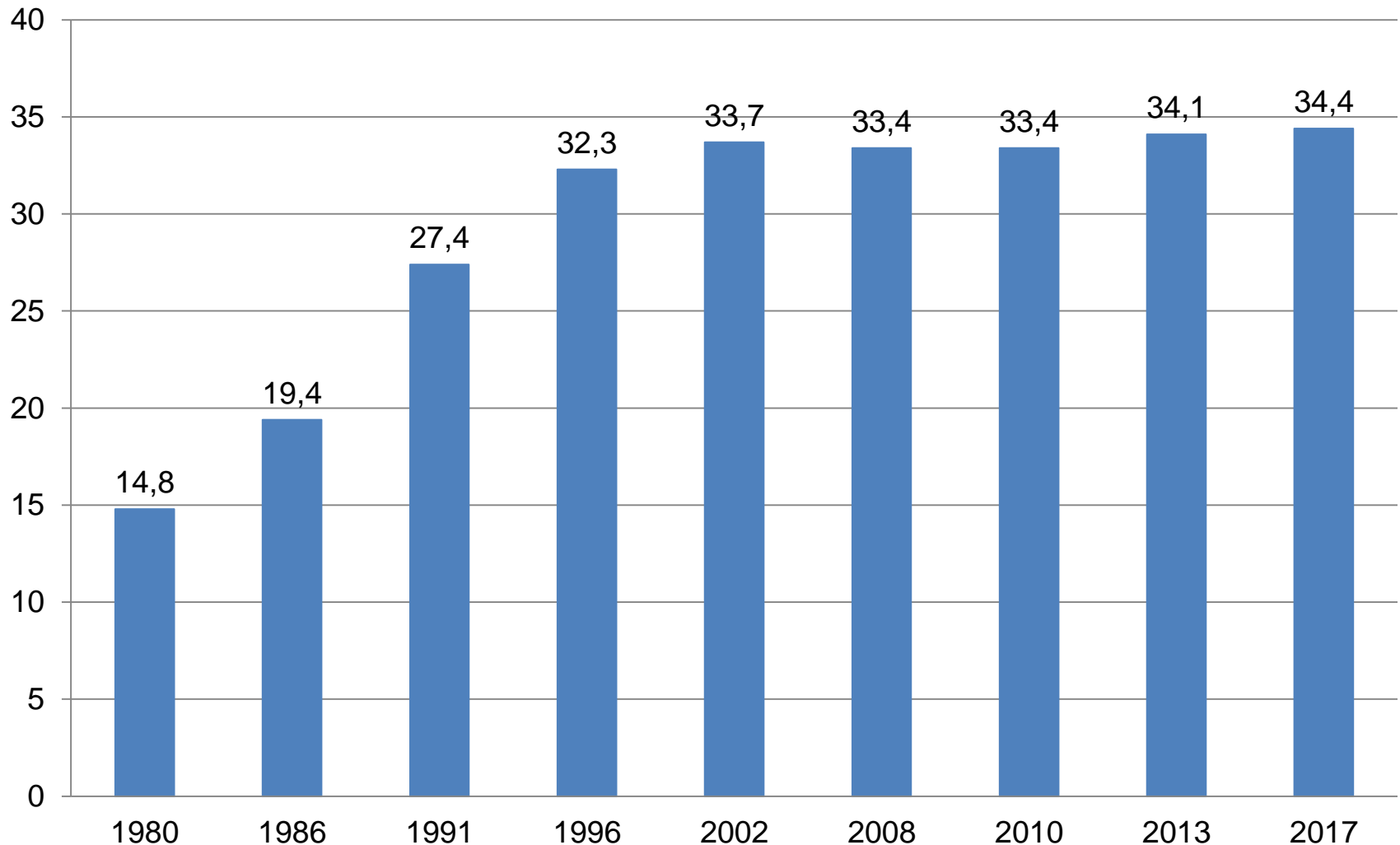
Frauen im Deutschen Bundestag

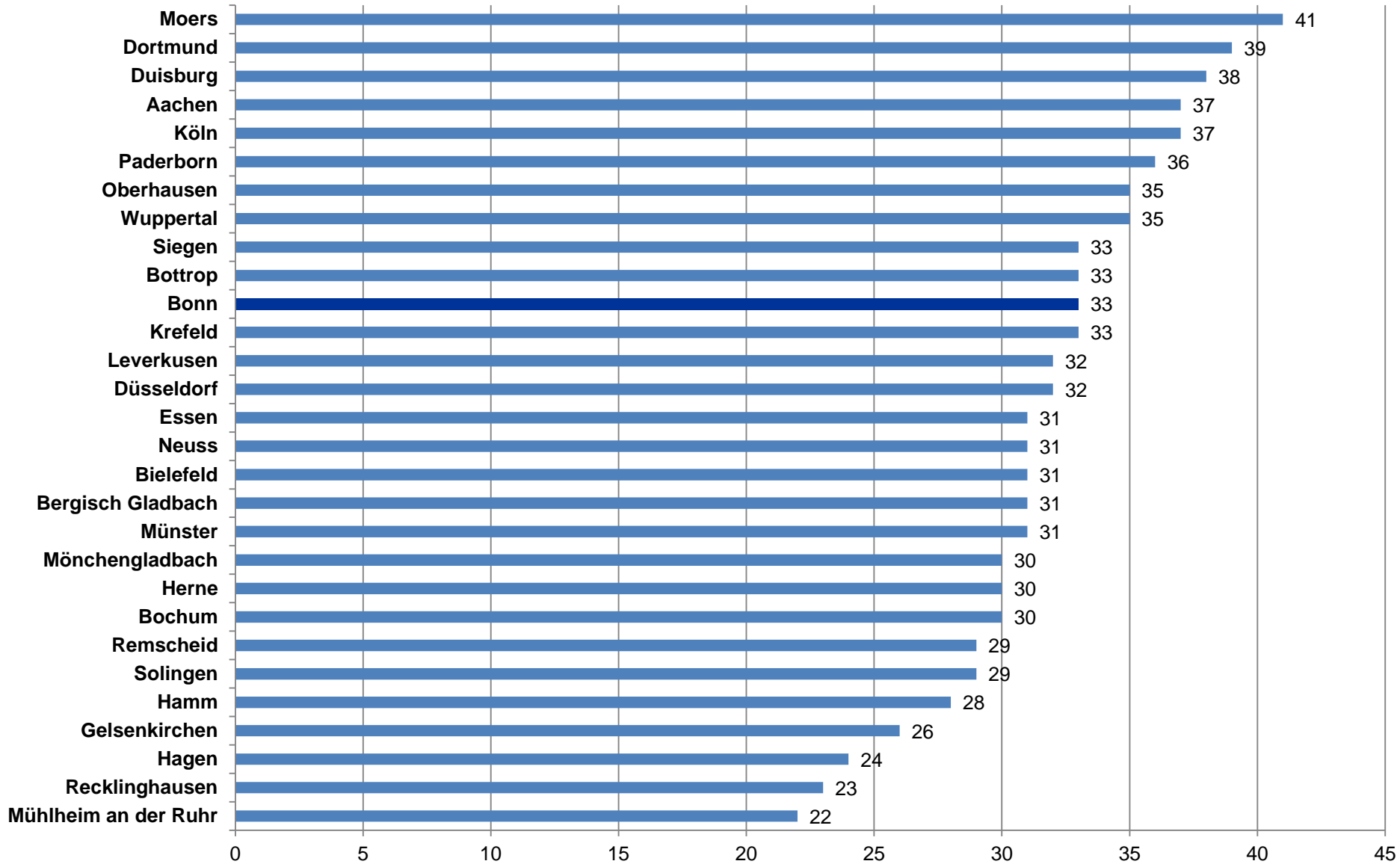


Landtage im Vergleich (11-2019)

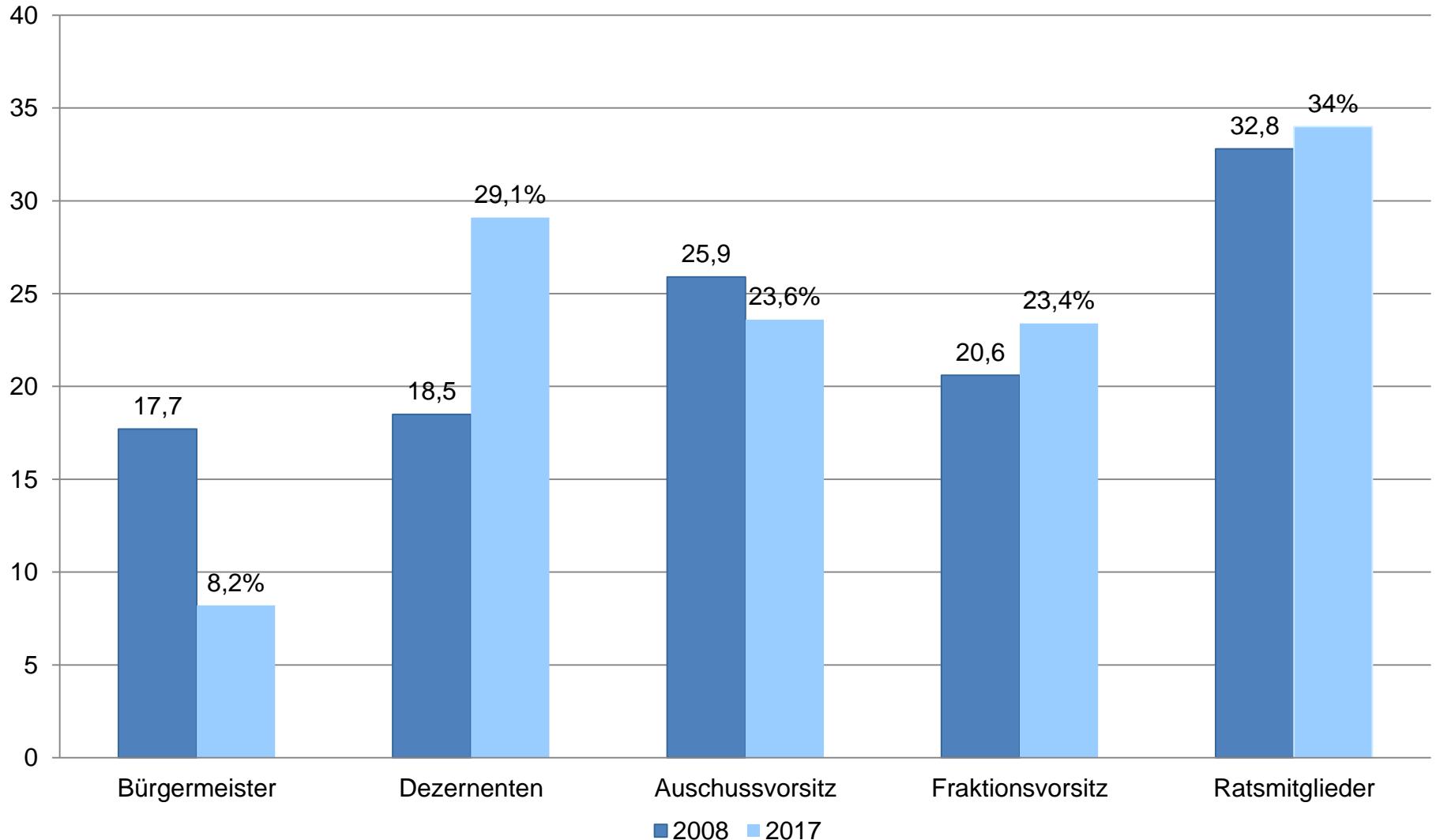


Westdeutsche Großstadtparlamente: Frauenanteil (in %)

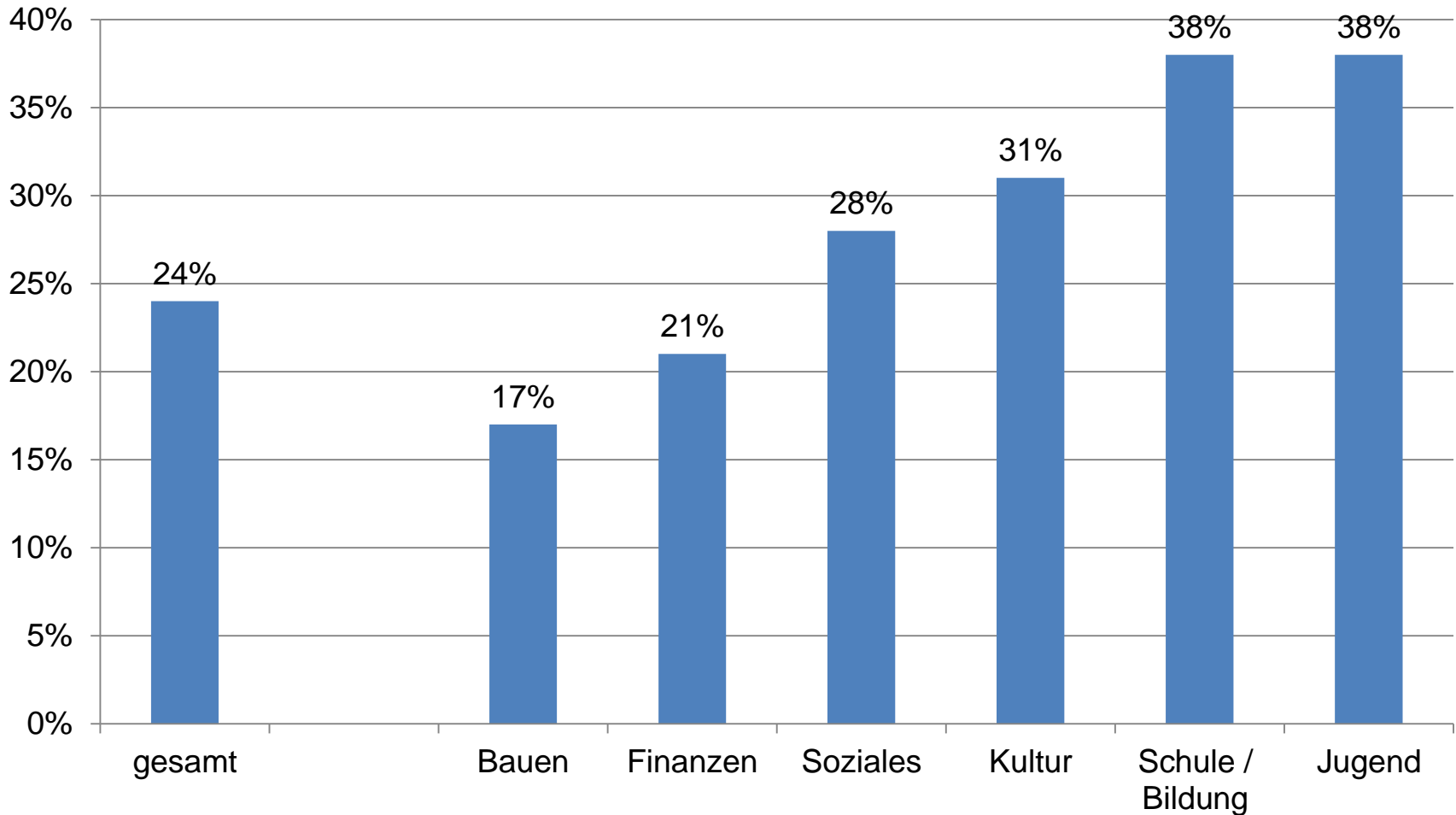




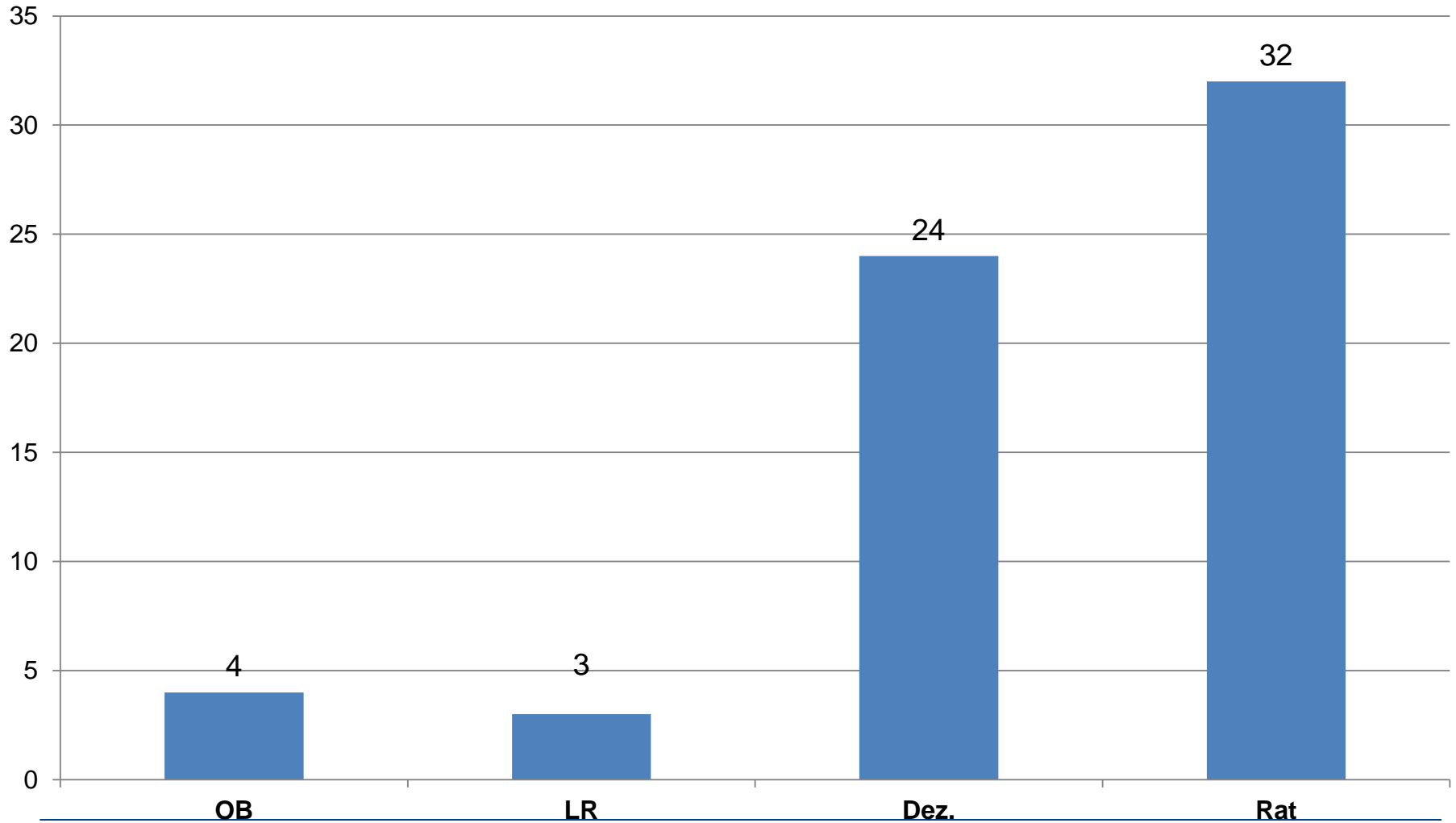
Kommunale Führungspositionen im Zeitvergleich



Frauengeführte Dezernate in NRW



Frauen in politischen Führungspositionen NRW in %



Wie rekrutieren Parteien Frauen?

- Strategie nicht erkennbar
- Persönliche Ansprache im Vordergrund
- Parteien scheinen sich nicht zuständig zu fühlen – verwiesen wird auf andere Akteure:
 - Gleichstellungsbeauftragte
 - Politische Stiftungen
 - Programme (Bund, Land, Europa)

Typische Begründungsmuster seitens der Parteien

- Man kann nicht genügend Frauen motivieren.
- Frauen sind noch in alten Rollenmustern verhaftet.
- Frauen haben weniger disponible Zeiten (Vereinbarkeitsproblem).
- Eher selbstkritisch: Ortvereine.

Begründungen werden v. a. bei den Frauen selbst gesucht.

Wahlrecht

- **Mehrheitswahl: Direktmandate (Erststimme)**
- **Verhältniswahl: Listenwahl (Zweitstimme)**
- **Kommunalwahl NRW: 1 Stimme**



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

© FernUniversität in Hagen / Horst Pierdolla